



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender  
Wolfgang Neumer

An das  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung



**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

München, den 20.03.2019

Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum  
Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung  
Unser Zeichen: 2019.03 B 3.2.1

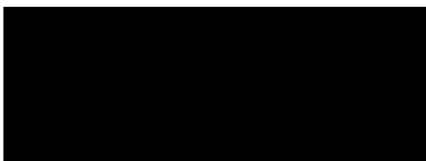
Sehr geehrte 

der Bezirksausschuss 1 – Altstadt-Lehel befasste sich in seiner Sitzung am 19.03.2019 mit dem o.g. Beschlussentwurf für den Stadtrat und hat dazu einstimmig die beiliegende Stellungnahme beschlossen.

Damit bekräftigt der BA 1 seine ebenfalls beigefügte Stellungnahme vom 13.11.2018.

Wir bitten Sie, wie vereinbart beide Dokumente als Tischvorlage dem Stadtrat vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumer  
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Abdruck von I.  
Oberbürgermeister Dieter Reiter  
PLAN-S  
BAU-RL  
KVR-RL  
PlanungssprecherInnen der Stadtratsfraktionen

Anhörung der Bezirksausschüsse  
BA 1 Altstadt Lehel

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13255 Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum, Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur Anhörung

**Stellungnahme des BA1 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13255**

Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum, Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

- 1) Wir begrüßen, den 3-monatigen Verkehrsversuch zur Prüfung einer Erweiterung des Vorfelds der Lukaskirche.
- 2) Wir begrüßen, den möglichen Flächengewinn zugunsten der isarbegleitenden Promenade durch ein Längsparken der Busse am Busparkplatz Erhardstraße zu prüfen.
- 3) Wir fordern, bei der Planung von Maßnahmen zum innerstädtischen Isarraum, ein Konzept unter Annahme einer Modal-Split Verlagerung zu entwickeln. Dabei ist durch die Stadtverwaltung ein Konzept gegen die Verkehrsverdrängung in die umliegenden Nebenstraßen zu erarbeiten.
- 4) Wir fordern eine Variante zur Gestaltung der Ludwigsbrücke zu prüfen, die nach der (einjährigen) Sanierungsphase eine Beibehaltung der Fahrspurreduzierung mit einer Fahrspur pro Richtung vorsieht. In dem Zusammenhang muss bereits vor Beginn der Sanierungsmaßnahme ein Konzept entwickelt werden, dass eine Verkehrsverdrängung in die umliegenden Nebenstraßen mindert. Während der einjährigen Sanierungsphase ist eine Verkehrsevaluierung durchzuführen.
- 5) Wir fordern, zeitnah die Vorlage der ersten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Isarflussbad und der Machbarkeitsstudie Wegeverbindung Praterinsel-Schwindinsel im BA1 vorzustellen.

19.03.2019

Anhörung der Bezirksausschüsse  
BA 1 Altstadt Lehel

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / xx Stadt und Fluss – Rahmenplanung  
Innerstädtischer Isarraum zur Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus folgenden Gründen kann der BA1 die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / xx des  
Planungsreferates **nicht zustimmen**.

Auf alle relevanten Studien, Konzepte und Grundlagenerhebungen, wie die  
Verkehrsuntersuchung, die ersten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie  
Isarflussbad, die Machbarkeitsstudie Wegeverbindung Praterinsel-  
Schwindinsel und den Entwurf Parkpflegewerk Vater Rhein Brunnen, wird in  
der Vorlage **nur formal Bezug** genommen. Keine Einzige liegt dem BA1 derzeit  
vor! Der BA1 fordert die gleichzeitige Vorlage der Konzepte und  
Grundlagenerhebungen, da die Umsetzung des Rahmenplanes darauf  
aufbaut.

I. Das heißt konkret:

Solange **kein Verkehrskonzept** vorliegt, sind die Überlegungen zur baulichen  
Planung (Punkt 2.1.2 und 2.1.3) nicht ausgereift und nicht bewertbar. Dies  
drückt sich auch in den vagen Formulierungen zu den einzelnen Punkten  
2.1.2, 2.1.3, 2.2.2, 2.2.5, 2.2.6 aus (siehe Textseiten 4 -13):  
indem z.B. auf Seite 5 oben auf die möglichen massiven Folgen für die  
Anwohner, durch die Verlagerung des Verkehrs in die Wohnstraßen, **ohne  
präzise Untersuchungen** verwiesen wird.

**Die gleichzeitige Vorlage der Verkehrsuntersuchung zum innerstädtischen  
Isarraum mit dieser Vorlage wurde dem BA1 vom Planungsreferat im Vorlauf  
zugesagt.**

In diesem Zusammenhang erinnert der BA1 an die **schriftliche Anweisung des  
Oberbürgermeisters Dieter Reiter** vom 19.10.2018 an die Verwaltung, in der  
auf die Einhaltung der Fristen, die Vollständigkeit der Unterlagen, wie auch die  
gründliche Diskussionszeit der BA's verwiesen wird (Informationsschreiben  
BA03-18).

II. Vorab halten wir fest, dass der BA1 sich dezidiert zu einzelnen Punkten der Vorlage positioniert.

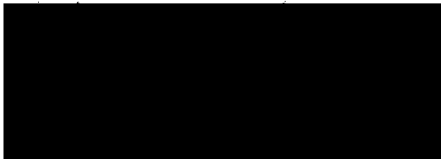
- 1) **Schwindinsel:** Die Erschließung der Schwindinsel durch eine Zuwegung an der Ostseite der Insel lehnen wir ab. Wir kritisieren, die fehlende Abstimmung des Planungsreferats mit dem Baureferat hinsichtlich der Machbarkeitsstudie. Ziel ist es, den idyllischen Charakter der Schwindinsel zu bewahren und die vorhandene Fischtreppe in der kleinen Isar nicht durch eine erhöhte Besucherfrequenz und einen Badebetrieb zu stören.
- 2) **Ludwigsbrücke:** Wir fordern eine abgestimmte Vorgehensweise seitens der Verwaltung zur Sanierung der Ludwigsbrücke, in Abhängigkeit der Konsequenzen aus dem Verkehrsgutachten. Das Planungsreferat wird aufgefordert, umgehend mögliche Verkehrsvarianten vorzulegen, da die Ludwigsbrücke der entscheidende Knotenpunkt für die gesamte Verkehrsbetrachtung auf der Rosenheimer Str. vom Orleansplatz über die Zweibrückenstr. bis zum Isartor ist. Wichtig ist dem BA1 hierbei, die Chance für eine Neuordnung des Verkehrsraumes zu wahren.
- 3) **Flussbad:** Wir fordern die Einbindung des BA1 in der Vorplanung eines Isarflussbades. Der BA1 stellt sich gegen eine fortschreitende Kommerzialisierung der Isar, kann sich jedoch eine einfache Badestelle an oder in der Isar, kostenfrei und ohne große Infrastruktur bedingt vorstellen. Für uns steht die bisherige Kosten-/Nutzenrechnung (30 Mio €) in keinem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen für mögliche Badegäste.
- 4) **Naturlehrpfad:** Wir begrüßen die Planung eines Naturlehrpfades und die Entwicklung eines einheitlichen Beschilderungskonzeptes. Wir fordern eine zeitnahe Vorstellung der Beschilderungsentwürfe, damit eine Umsetzung noch vor der Sommersaison 2019 erfolgen kann.
- 5) **Auslichtungen:** Wir begrüßen die Auslichtungsmaßnahmen an der Isar. Bäume sollten hierbei nicht gefällt werden.

**III. Der Bezirksausschuss Altstadt Lehel fordert die Vollversammlung des Stadtrats, bzw. den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung auf, die Behandlung der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / xx Stadt und Fluss – Rahmenplanung Innerstädtischer Isarraum nicht in Ihrer Sitzung am 05.12.2018 zu behandeln und diese in das Kalenderjahr 2019 zu verlagern.**

Allen zu beteiligten Gremien, einschl. der Bezirksausschüsse 1, 2 und 5 sind die zugehörigen Grundlagenenerhebungen und Machbarkeitsstudien

- die Verkehrsuntersuchung
- die ersten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Isarflußbad
- die Machbarkeitsstudie Wegeverbindung Praterinsel-Schwindinsel sowie
- den Entwurf Parkpflgewerk Vater Rhein Brunnen

mit angemessener Bearbeitungszeit (mindestens 6 Wochen) vorzulegen, um eine umfängliche und gesamtheitliche Stellungnahme zur Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum abgeben zu können.



Bezirksausschuss 1 Altstadt Lehel  
13.11.2018

Abdruck an:  
den Oberbürgermeister  
die Leitung des Planungsreferates  
die Leitung des Baureferates  
die Leitung des KVR  
alle Stadtratsfraktionen  
alle BA's